

so wenig zeit hätte/ die lustigen begebenheiten genau zu betrachten; Denn seine reise war von solcher nothwendigkeit/ daß er noch denselben tag über fünff meilen zurück legen mußte/ derhalben nam er auch kurzen abschied/ und bath inständig/ Florindo möchte auf gethane ansuchung die kleinen sechzehnen meilen nicht ansehen / (so weit hatte Lysias seine residentz/) und sich belieben lassen / die kluge narren-historie daselbst umbständlich zu erzehlen. Florindo schlug das gute anerbieten nicht aus/ sondern versicherte diesen vornehmen gast/ daß er volle macht zu befehlen hätte/ und also dann sein diener keine zeit noch gelegenheit ansehen würde / dem befehl möglichster massen nachzukommen. Und dabey blieb es vor dißmahl. Lysias zog seine strasse/ und Florindo gieng wieder an seine arbeit: Ich wil sagen / daß er es bey der schönen Sylvie wieder angefangen / wo es zuvor wäre gelassen worden.

CAP. II.

**N**un wäre es leicht alles nach der ordnung zu erzehlen/mit was vor annehmlichkeiten die heftige/ und niemals ersättigte

te